

### Themen:

- Revision Erneuerbare-Energien-Richtlinie: Europäisches Parlament entscheidet sich für Investitionssicherheit bei E-Fuels
- Interview mit bft-Geschäftsführer Stephan Zieger zu den Themen Tankrabbat, Elektromobilität und E-Fuels
- Interview mit Axel Münch, Ulrich Nowak und Helmut Oldekamp von FPE über die Herausforderungen für die Lieferanten von Schiffsbrennstoffen
- Reaktion auf die Stellungnahme zur Priorisierung schienengebundener Energietransporte
- Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes
- Stellungnahme zum Kabinettsentwurf zur Änderung des BEHG
- Interview mit Monica Johansson, Principal Energy & Fuel Analyst bei Volvo
- Veranstaltungshinweis: Talking Energy am 26. September 2022
- Pressespiegel

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!



### **Revision Erneuerbare-Energien-Richtlinie: Europäisches Parlament entscheidet sich für Investitionssicherheit bei E-Fuels**

Der MEW begrüßt die Abstimmungsergebnisse des Europäischen Parlaments zur Revision der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie (RED II) am 14. September 2022. In der Abstimmung folgten die Europaabgeordneten den Änderungsvorschlägen des Industrieausschusses und votierten für die Nutzung synthetischer Kraftstoffe auf dem Weg zur Erreichung der Klimaziele. MEW-Vorstandsvorsitzende Dr. Uta Weiß dazu: „Mit der Abstimmung im Europäischen Parlament rückt die Politik endlich etwas näher an die Realität. Unsere Hoffnung ist, dass die Anpassungen nun auch im Trilog bestätigt werden.“

[Zur Pressemitteilung](#)



### „Die Preise werden in Bewegung bleiben“

Selten stand die Tankstellenbranche so im Fokus wie in diesem Sommer aufgrund des Tankrabatts. Im Interview erklärt Stephan Zieger, Geschäftsführer des Bundesverbands freier Tankstellen (bft), wie sinnvoll diese Maßnahme aus seiner Sicht war. Außerdem äußert er sich dazu, wie der Verband zum Thema Elektromobilität steht und warum E-Fuels aus seiner Sicht die bessere Lösung für die Mobilitätswende sind.

[Zum Interview](#)



**FUEL POWER ENERGY e.V.**

### „Öl findet immer seinen Weg“

Im Interview sprechen FPE-Geschäftsführer Axel Münch, FPE-Vorsitzender Ulrich Nowak und FPE-Vorstand Helmut Oldekamp über die Herausforderungen für die Lieferanten von Schiffsbrennstoffen und die Möglichkeiten, wie der Schiffsverkehr klimaneutral werden kann. Sie fordern: Der Ausbau von PTL-Anlagen muss stark beschleunigt werden. Dazu werden dringend politische Unterstützung und finanzielle Aufbauhilfen benötigt.

[Zum Interview](#)

### Reaktion auf die Stellungnahme zur Priorisierung schienengebundener Energietransporte

Der Unabhängige Tanklagerverband (UTV) hat in einer [Stellungnahme](#) zum Entwurf der Energiesicherungstransportverordnung (EnSiTrv) die Bestrebungen der Bundesregierung begrüßt, in Anbetracht der aktuellen Rahmenbedingungen die Versorgung der Bürger und Industrie mit Energieprodukten mittels einer Priorisierung schienengebundener Energieträgern zu unterstützen. In einem in diesem Zusammenhang stehenden Schreiben versicherte Oliver Luksic, Parlamentarischer Staatssekretär und Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik, dass das Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit Hochdruck an Maßnahmen zur Sicherstellung und Erhöhung der Schienentransportkapazitäten für den Energiegüterverkehr arbeitet.

Zum einen würden dazu die Nutzungsbedingungen der DB Netz angepasst. Zum anderen würde eine Rechtsverordnung zur priorisierten Abwicklung von schienengebundenen Energieträgertransporten auf Ebene der Trassenvergabe erarbeitet. Diese Verordnung ist Ende August 2022 in Kraft treten. Außerdem betonte Luksic in seinem Schreiben, dass angesichts der aktuellen Transportbedarfe die Möglichkeit von Verschiebungen von Baumaßnahmen bei der Schiene, die ebenfalls zu den bestehenden

Kapazitätsengpässen beitragen, geprüft werde.

## Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes

In einer gemeinsamen Stellungnahme mit en2x und UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen machte der MEW unter Federführung von Inga Tölke seine Position zum [Referentenentwurf](#) des Bundesministeriums der Finanzen zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes deutlich. Dieser war am 8. September 2022 mit einer Reaktionsfrist von weniger als 48 Stunden in die Verbändeanhörung gegeben worden.

Die Verbände fordern, dass die Regelung zur Verlängerung des sogenannten Spitzenausgleichs für zwei Jahre Gültigkeit haben sollte, der Entwurf sieht nur ein Jahr vor. Paragraph 60 des Energiesteuergesetzes in seiner jetzigen Form soll beibehalten werden. Dieser, so der MEW, ist für den Fortbestand des mittelständischen Mineralölhandels ebenso wie für die Versorgungssicherheit Deutschlands von elementarer Bedeutung. Der Paragraph stellt entgegen der Sicht des Ministeriums auch keinen Verstoß gegen das Europarecht dar.

Der am 14. September 2022 bekanntgewordene Kabinettsentwurf enthält keine Forderung zur Streichung von § 60 mehr. Dies ist ein guter Erfolg für die mittelständische Mineralölwirtschaft.

## Stellungnahme zum Kabinettsentwurf zur Änderung des BEHG

MEW und en2x haben sich zum Kabinettsentwurf zur Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) in einer gemeinsamen Stellungnahme an die Berichterstatter des Bundestages gewandt.

Die Verbände begrüßen die Streichung des §14/2 aus der Inverkehrbringensregelung und äußern Unverständnis über die Übernahme der Obergrenze aus der THG-Quote aus der 38. Bundesimmissionsschutzverordnung in das BEHG. Hieraus ergeben sich verschiedene Forderungen, die Sie auf der Webseite des MEW in der Stellungnahme nachlesen können. Des Weiteren fordern die beiden Verbände den Verzicht eines Überwachungsplan in spezifischen Fällen, um Doppelarbeit zu vermeiden.

[Zur Stellungnahme](#)



## Talking Energy am 26. September 2022 zum Thema Wasserstoff

In zehn Tagen ist es soweit: Talking Energy, das Veranstaltungsformat des MEW, findet zum zweiten Mal statt. Diesmal mit der Vorstellung der von uns in Auftrag gegebenen Studie zum Potenzial von grünem Wasserstoff und Wasserstoffträgern sowie deren Rolle bei einer nachhaltigen, sauberen und sicheren Energieversorgung Deutschlands. Im Anschluss an die Präsentation wird der neu berufene Wasserstoffbeauftragte der Bundesregierung, Till Mansmann (MdB, FDP) die Studie kommentieren.

**Thema:**

Präsentation der Studie „Grüner Wasserstoff und Wasserstoffträger – Elemente einer nachhaltigen und sicheren Energieversorgung“

**Datum:**

26. September 2022  
18:00 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr)

**Ort:**

Berlin

Eine Teilnahme ist nur mit persönlicher Einladung möglich. Sie haben Interesse daran, unsere Veranstaltungsreihe „Talking Energy“ zu besuchen? Dann wenden Sie sich bitte an Laura Hohle (hohle@mew-verband.de).

## Interview mit Monica Johansson von Volvo

Im Vorfeld der dritten [European E-Fuels Conference](#), die am 9. und 10. November 2022 in Hamburg stattfindet, hat sich der Veranstalter zusammen mit dem Medienpartner eFuel-Today mit der Hauptrednerin Monica Johansson, Principal Energy & Fuel Analyst bei Volvo, unterhalten.

[Zum Interview](#)



## Pressespiegel

### NDR

#### Anlage für synthetische Kraftstoffe im Hamburger Hafen

Das Chemieunternehmen H&R hat am Mittwoch in Hamburg eine Demonstrationsanlage zur Produktion grüner Kraftstoffe in Betrieb genommen. Das Projekt sei weltweit eines der ersten "Power-to-Liquid"-Konzepte im technischen Maßstab, teilte das Unternehmen mit.

[Zum Artikel](#)

### Frankfurter Allgemeine

#### Wie grün ist der Sprit der Zukunft?

E-Fuels aus Ökostrom, Biofuels aus Pflanzen, Algen, Holz oder aus Biomasse, die in der Landwirtschaft anfällt, könnten die Grundstoffe für neue Kraftstoffe sein. Weltweit wird geforscht. Bis selbst Sportwagen und Containerschiffe sauber durch die Welt fahren.

[Zum Artikel](#)

### Die Zeit

#### Wie teuflisch sind E-Fuels?

Es gibt viele Mythen über synthetische Kraftstoffe. Einer davon lautet, sie würden dem Klima mehr schaden als nutzen. Doch bei genauerer Betrachtung lohnt sich ihr Einsatz.

[Zum Artikel \(Zeit+\)](#)

### Tagesschau

#### AdBlue ein Risiko für die Wirtschaft?

Ohne den Treibstoffzusatz AdBlue fahren auf Deutschlands Straßen fast keine Lkw mehr. Der drohende Mangel oder eine weitere massive Verteuerung könnte die deutsche Wirtschaft empfindlich treffen und für leere Regale sorgen.

[Zum Artikel](#)

### Fachzeitschrift Sprit+

#### Bahn will Wasserstoff transportieren

Die Deutsche Bahn bringt sich als Lieferant großer Mengen Wasserstoffs für die Industrie ins Gespräch. Mit Energieversorgern habe man ein Konzept erarbeitet, wie Wasserstoff in den bestehenden Kesselwagen der Güterbahn von den Seehäfen ins Hinterland transportiert werden könne, teilte die Bahn am Sonntag der Deutschen Presse-Agentur mit. Dies sei eine effiziente Alternative zum aufwändigen Bau von Pipelines.

[Zum Artikel](#)

### Stern

#### Auch Ökostrom wird teurer, obwohl kein Gas darin ist. Das sind die Gründe

Die Strompreise steigen als Folge des Ukraine-Krieges und der Gas-Krise. Wer Ökostrom bezieht, dürfte sich wahrscheinlich in Sicherheit wiegen. In grünem Strom ist ja kein Gas enthalten. Doch auch Ökostrom-Bezieher müssen sich auf höhere Rechnungen einstellen.

[Zum Artikel](#)

MEW Mittelständische  
Energiewirtschaft Deutschland e.V.  
Geschäftsführer: Frank Schaper, Dr.  
Hans Wenck, Stephan Zieger, Axel  
Münch  
Georgenstraße 23 | 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 - 8095045-40  
Fax: +49 (0) 30 - 20 45 12 55



Email: [presse@mew-verband.de](mailto:presse@mew-verband.de)  
[www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)

Lesen Sie hier  
die [Datenschutzerklärung](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Diese E-Mail beinhaltet den Newsletter  
der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschlands e.V. ([mew-verband.de](http://mew-verband.de)).

[Abmelden](#)



© 2022 MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V.